

Anlage A zur V/0289/2025

Kurzüberblick

Die Stadt Münster ist mittelbar über die RVM mit 47,14 % der Stimmrechte an der WVG beteiligt. Die Stadt Münster ist über die SWMS mit 14,13 % der Stimmrechte an der WLE beteiligt. Die WLE ist wiederum mit 10 % der Stimmrechte an der WVG beteiligt. Die gesellschaftsrechtlichen Änderungen der WVG obliegen der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung (GV) der WVG (§ 11 Nr. 1 lit. f Gesellschaftsvertrag WVG). Die Ausübung der Gesellschafterrechte der Gesellschafterin RVM sowie der SWMS in der GV der WLE darf nur nach vorherigen Beschlussfassungen in der GV der RVM sowie in der GV der SWMS erfolgen (§ 11 Abs. 1 lit. s Gesellschaftsvertrag RVM, § 9.4 lit. a. und b. Gesellschaftsvertrag SWMS). Zur Ermächtigung der Vertretung der Stadt Münster in der GV der RVM sowie in der GV der SWMS ist ein Beschluss des Rates notwendig.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Ermächtigung der Vertretung der Stadt Münster in der GV der RVM sowie in der GV der SWMS zur Stimmabgabe.

Finanzierung

Produktgruppe:	1501	<i>Anteile an Unternehmen</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Die finanziellen Auswirkungen werden von der Gesellschaft getragen.						

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	Vollständig freiwillig
k.A.					